Die Schwärze uns'rer Zeit

Manchmal finde ich keine Kraft, nur allzu schwer fällt mir das Atmen und die Gleichgültigkeit, die mich erfasst, lässt meine Hände beben.

Was ist es nur, dass den Menschen glauben lässt, er hätte es verdient zu überleben?

Manchmal erdrückt mich die Hilflosigkeit, die angesichts der Schwärze uns'rer Zeit und der Unfähigkeit, etwas nachhaltig gerade rücken zu können, in manchen Momenten ganze Räume füllt.

Gier formt aus guten Seelen wahre Ungeheuer. Und scheinbar ungeheuerlich gierig nimmt der Mensch diese Rolle bereitwillig an.

© Büherdiebin

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk